

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 1

Rubrik: Ich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

« ICH »

Illustration Confoederatio Helvetica
(Unsere illustrierte Beilage)



Miss Hysteria Dumping stürzte sich, als die Beamten der Rauschgifttrationierungsstelle ihre periodische Kontrolle durchführen wollten, plötzlich aus dem 17. Stockwerk ihres behaglichen Heims in der 53. Straße in das Sprungtuch eines zufällig vorübergehenden Feuerwehrmannes. Durch eine Unachtsamkeit des Pressedienstes wurde unser Reporter leider verspätet von der unüberlegten Wahnsinnstat des jungen Mädchens unterrichtet, so daß ihm erst in der Höhe des 11. Stockwerks diese Aufnahme gelang. Das Drama endete übrigens mit einem happy end, indem sich der erwähnte Feuerwehrmann, Daniele McDuffer, schon im Verlauf des tollkühnen Sprunges trotz der mangelhaften Bekleidung der Miss Hysteria derart in sie verliebte, daß er sie direkt ab Sprungtuch aufs Standesamt führte. Heute wohnt das glückliche Paar in einem reizenden Bungalow, in das der vorsorgliche Duffer einen Lift einbauen ließ. Sicher ist sicher, sagt der Lateiner.